

Ressort: Lokales

FDP unternimmt neuen Vorstoß zu Sonntagsöffnungen in Niedersachsen

Hannover, 17.07.2018, 10:09 Uhr

GDN - Im Streit über die Ladenöffnungszeiten in Niedersachsen unternimmt die FDP einen neuen Vorstoß. Das berichtet die "Neue Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Die Fraktion habe demnach einen Gesetzentwurf erarbeitet, der bis zu vier Sonntagsöffnungen je "Gemeinde oder Stadt- oder Ortsteil oder Teilkommune" erlaubt. Mit dieser Formulierung sollen kleine und größere Kommunen bei der Zulassung gleichbehandelt werden, argumentiert die FDP. Fraktionsvize Jörg Bode begründete den Vorstoß mit einer bislang fehlenden Initiative der rot-schwarzen Landesregierung. "Wir brauchen endlich Rechtssicherheit", sagte Bode der Zeitung. Der Entwurf solle nach der Sommerpause in den niedersächsischen Landtag eingebracht werden, um die Regierung zum Handeln zu zwingen. In den vergangenen Monaten hatten Verwaltungsgerichte immer wieder geplante Sonntagsöffnungen kurzfristig verboten. Das Thema Sonntagsöffnungen hatte bereits die rot-grüne Vorgängerregierung beschäftigt, ein entsprechender Gesetzentwurf scheiterte aber angesichts der vorgezogenen Neuwahlen im Herbst 2017.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109014/fdp-unternimmt-neuen-vorstoss-zu-sonntagsoeffnungen-in-niedersachsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619